Starke Projekte, stabile Dividende: pro regionale energie eG blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück

Bad Schwalbach-Hettenhain, 27. Mai 2025 – Die pro regionale energie eG zieht eine positive Bilanz: Auf der Generalversammlung im Bürgerhaus Hettenhain präsentierte die Energiegenossenschaft ihren Mitgliedern ein wirtschaftlich stabiles Jahr 2024, neue Projekte in der Region und eine klare Zukunftsstrategie – trotz herausfordernder Marktentwicklungen im Bereich Photovoltaik.

Mit einem Jahresüberschuss von rund 208.000 Euro bleibt die pro eG auf solidem Wachstumskurs. Die Mitglieder beschlossen – wie in den Vorjahren – einstimmig eine Dividende von 3 %. Über 1.200 Mitglieder profitieren damit direkt von der Beteiligung an regionalen Energieprojekten.

Erfolgreiche Projekte in 2024 – neue Weichen für 2025

Im Mittelpunkt des Rückblicks standen u. a. folgende Vorhaben:

- Fertigstellung von PV-Dachanlagen in Hettenhain und Friedrichsdorf
- Beteiligung am Windpark Roter Kopf in Westerburg
- Stille Beteiligung am Solarpark Idstein-Rosenkippel
- Baubeginn des Solarparks Wallrabenstein II
- Beginn einer neuen PV-Anlage beim VzF Mitte in Neu-Anspach
- Launch eines neuen Mitgliederportals mit Website

„Unsere Genossenschaft lebt vom regionalen Engagement und der klaren Strategie: Projekte in Bürgerhand, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich Sinn ergeben“, betonte Vorstand Inga Vergin in ihrer Präsentation.

Herausfordernde Märkte – klare strategische Antwort

Angesichts sinkender Marktwerte für Solarstrom und häufiger werdender Negativpreise an der Strombörse richtet sich der Blick nach vorn: Neue Projekte werden gezielt auf Eigenverbrauch, Mieterstromkonzepte und Batteriegroßspeicher ausgerichtet. Auch die Windenergie gewinnt strategisch an Bedeutung.

Ein aktuelles Beispiel: Die Dach-PV-Anlage auf der Lahnsteiner Brauerei, bei der der erzeugte Strom direkt für die Kühlung in der Brauproduktion genutzt wird – eine Win-Win-Lösung für Wirtschaft und Klimaschutz.

Mitglieder unterstützen ehrenamtliches Engagement

Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Die Wiederwahl der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder sowie die Wahl dreier neuer Mitglieder (Jörg Eggersdorfer, Reinhard Mündel und Andreas Günther) erfolgte mit großer Zustimmung.

Klimaschutz in Bürgerhand – professionell organisiert

Die pro regionale energie eG gehört zu den 10 % größten Energiegenossenschaften in Deutschland. Mit fünf Zweigniederlassungen, über 1.100 kWp PV-Leistung und Beteiligungen an mehreren Wind- und Solarparks versorgt sie rechnerisch rund die Hälfte von Bad Schwalbach mit sauberem Strom – in Bürgerhand.